Deutsches Reich.

Die Gesandtschaft des Sultans von Mandara ist am Mittwoch abend in Berlin eingetroffen und im Hotel Kaiserhof abgestiegen. Dieselbe besteht aus vier Personen, dem Minister Mdaraschа („Elfenbein") und dessen Begleiter Nduru („Das angebetete Kind"), Mbegarischa („Krieger"), und Mawira („Der nach der Heimkehr vom Kriege Geborene"). Dieselben sind von Herrn Otto E. Ehlers, der ihnen von Aden ab vorausgereist war, aus Hamburg abgeholt worden, wo sie sich vier Tage hindurch von den Anstrengungen der Seereise erholten. Ihre Kleidung, weiße oder rothe Mäntel, weiße Kopftücher u. s. w., darf natürlich nicht etwa als „Nationaltracht" angesehen werden, da letztere nur aus Lendentüchern besteht, sondern ist für sie von Herrn Ehlers allmälig, je nach den Anforderungen des Klimas und der Civilisation, in Sansibar, Bombay, Aden und Hamburg beschafft worden. „Echt" in unserem Sinne ist nur die eigenthümliche Frisur: das Haar ist ganz kurz geschoren und mit schwarzen, netzartigen Schnüren durchflochten. Als weiterer Schmuck dienen Elfenbeinringe an den Armen und Schnüre von bunten Perlen um den Hals, sowie Holzpflöcke u. dgl. m. in den Ohrläppchen, in welchen auch Streichholzschachteln oder ähnliche Gegenstände aufbewahrt werden. Der Minister, der gleich einem seiner Gefährten sich hellbrauner Farbe erfreut, während die anderen beiden schwarz sind, hatte sich am Donnerstag außerdem eine sehr zierlich aus Büffelhorn gearbeitete und mit Perlen geschmückte Schnupftabaksdose sowie eine Signalpfeife umgehängt. Die Gesichtszüge sind bei allen dieselben, und zwar von dem gewöhnlichen Negertypus sehr abweichende, kluge und durchaus nicht häßliche, so daß die Verschiedenheit der Farbe wohl auf Blutmischung, herbeigeführt durch Frauenraub, beruhen dürfte. Im allgemeinen hält Sultan Mandara übrigens sehr auf Reinheit des Blutes, und verbietet deshalb auch die Mischehen. Interessant ist es, wie schnell diese Neger sich an die ihnen bisher ganz unbekannt gebliebenen europäischen Sitten gewöhnt haben. Nachdem sie auf dem Dampfer sich noch ihrer Hände zum Verzehren von Reis u. s. w. bedienten, haben sie in Hamburg sofort den Gebrauch von Messer und Gabeln, Servietten u. dgl. m. sich angeeignet. Ueberhaupt besitzen sie eine natürliche Höflichkeit des Herzens und ein angeborenes Taktgefühl, welches sie vor jedem Verstoße schützt und ihnen, im Verein mit kindlicher Gutmüthigkeit, die Herzen der Hamburger im Sturme erobert hat. Die vornehmsten Familien der Hansestadt luden die fremden Gäste zu Tisch ein, stellten ihnen ihre Wagen zur Verfügung und sprachen sich sehr befriedigt über dieselben aus. Interessant sind die Aeußerungen der Neger über das von ihnen Gesehene. Bei einem Besuche der Hamburger Börse zeigten sie sich überrascht davon, daß überhaupt so viele Weiße vorhanden seien. Außerordentliches Vergnügen machte ihnen ein Besuch einer Gummiwaaren-Fabrik, sowie ferner ein solcher des Hagenbeck'schen Thierparkes, in welchem sie mit Interesse die Löwen und Elephanten beobachteten. Die Krokodile dagegen, denen in Moschi öfters Menschen zum Opfer fallen, wurden mit Unbehagen betrachtet. Als zuletzt Herr Hagenbeck den Minister fragte, ob er ihm einen der soeben gefütterten Löwen schenken solle, lehnte jener dankend ab mit der Bemerkung, Fleisch verzehre er lieber selbst. Im Cirkus Renz mißfielen ihnen die Clowns, die „keine Menschen, sondern Teufel" seien, während die Pferde lebhaft bewundert wurden. Ueberhaupt zeigen diese Neger große Freude an Thieren, und von einigen ihnen geschenkten hölzernen Thieren — Kinderspielzeug, aus einem Pferde, einer Ziege und einem Schafe bestehend — wollen sie sich gar nicht mehr trennen. An europäische Genußmittel, wie Bier, Champagner und Cigarren, haben sie sich sehr rasch gewöhnt, und in gewöhnlichen Droschken wollen sie jetzt gar nicht mehr fahren. Ihre bisherigen Eindrücke über Deutschland faßten sie, unserem Gewährsmanne gegenüber, in folgendem Urtheile zusammen, das ihnen hoffentlich ungetrübt erhalten bleiben wird: „Wir müssen hier recht schnell alles sehen und dann zurückkehren, denn sonst reicht unser ganzes Leben nicht mehr aus, um unserem Fürsten zu erzählen, wie gut und wie klug die Deutschen sind."

Gerichtsverhandlungen.

-kl Leipzig, 16. Mai. Der Amtsgerichtssekretär Friedrich Wilhelm Rothe in Quedlinburg hatte ein auf eine größere Summe lautendes Sparkassenbuch, das seinem Mündel gehörte, an einen gewissen Salinger für 400 M. verpfändet. S. aber hatte statt der 400 M., welche ihm Rothe gewähren wollte, 1777 M. auf das Buch erhoben, und Rothe war nunmehr wegen Schädigung des Mündels und wegen Amtsunterschlagung zur Verantwortung gezogen. Das Landgericht Magdeburg verurtheilte ihn deshalb am 8. Februar zu 1 Jahre Gefängniß und 2 Jahren Ehrenverlust. — In seiner Revision machte der Angeklagte geltend, daß er eine Schädigung in Höhe von 1777 M. nicht beabsichtigt habe, da er nicht wissen konnte, daß Salinger das in ihn gesetzte Vertrauen mißbrauchen werde. Wenn aber berücksichtigt würde, daß er höchstens eine Schädigung von 400 M. gewollt habe, so sei die Strafe, bei welcher auf die Höhe der unterschlagenen Summe Rücksicht genommen sei, eine zu hohe. Endlich bestritt der Angeklagte noch, daß er das Sparkassenbuch in amtlicher Eigenschaft aufbewahrt habe. — Der Reichsanwalt wies jedoch darauf hin, daß der Angeklagte durch seine Fahrlässigkeit die größere Schädigung immerhin mittelbar herbeigeführt habe. — Das Reichsgericht (3. Strafsenat) verwarf sodann die Revision.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Mansfeldische Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben. Der Verwaltungsbericht für 1888 sagt u. a. folgendes. Das Kupfer hat im vergangenen Jahre gegen alle Erwartungen den durch das französische Syndikat herbeigeführten, im Vergleich zu den Vorjahren hohen Preis behauptet, wenn schon derselbe infolge des über alles Maß gestiegenen nordamerikanischen Wettbewerbs noch lange nicht wieder die Höhe erreicht hat, an die wir in früherer Zeit eine lange Reihe von Jahrzehnten gewöhnt waren. Der bei dem Verkauf von 12,593.641 t mansfelder Kupfer im Durchschnitt des ganzen Jahres sich ergebende Erlös berechnet sich für 100 kg auf 145.85 M., d. i. 57.45 M. mehr wie in 1887. Unter dem abgesetzten Kupfer befinden sich 1477.135 t für die eigenen Walz- und Hammerwerke zu Rothenburg und Eberswalde. Beim Silber ist leider die abwärts gerichtete Preisbewegung weitergegangen, indem im Durchschnitt für das kg nur 126.39 M., d. i. 4.83 M. weniger wie in 1887, zu erzielen waren. Die Erzeugung an Fein-Silber hat im ganzen 78,696.194 kg betragen, d. i. 3491.565 kg mehr als im Vorjahre, theils infolge silberreicherer Minern, theils infolge der Verarbeitung größerer Roltmassen, deren Rückstände beim Kupfer-Raffiniren nicht vollständig aufgearbeitet worden sind. Die Erzeugung an Kupfer hat nämlich 13,579 t betragen, d. i. 355.5 t mehr als in 1887. Von den übrigen Nebenerzeugnissen bei der Zugutemachung der mansfelder Minern ist hier etwas wesentlich Wichtiges nicht hervorzuheben. Die gegen das Vorjahr festzustellende Abnahme der Schwefelsäure-Bereitung liegt vorzugsweise in der Verarbeitung reicherer Steine infolge der Gewinnung metallreicherer Minern. Der Preis für die Säure betrug durchschnittlich 2.66 M. für 100 kg, 0.05 M. weniger als in 1887. Was die Selbstkosten beim Mansfelder Kupferschiefer-Bergbau betrifft, so hat die t Minern im großen Durchschnitt 3.95 M. mehr gekostet wie im Vorjahre, wesentlich weil die Ausgaben für unerläßlich nothwendige Bauten und Maschinen-Anlagen nicht unbedeutend gestiegen sind, auch die Vorrichtungsarbeiten und der Grubenausbau größere Summen erforderten, ferner die Wasserhaltung wie die Förderung durch Vermehrung der Zuflüsse und durch die zugenommenen Längen der Strecken, durch die größeren Tiefen der Schächte theurer waren. Auch die Hangelder haben im großen Durchschnitt eine Steigerung von 0.51 M. für die t Minern erfahren, theils infolge festerer Strebe, theils infolge höherer Löhne. Die Förderung hat zusammen 469,716 t Minern (einschl. 47,970 t Dachberge) betragen, d. i. 26,642.5 t (einschl. 567 t Dachberge) mehr wie im Vorjahre. Die Bergbau-Kosten auf die ausgebrachte t Raffinad berechnen sich auf 1104.58 M., d. i. 44.38 M. mehr wie in 1887. Die Kosten würden sich noch höher stellen, wenn nicht das Ausbringen gestiegen wäre. Bei den Hüttenkosten sind fast durchweg auf die t Kupfer berechnet kleine Ermäßigungen der Selbstkosten gegen die Ergebnisse des Vorjahres zu verzeichnen. Die Schmelz-Menge auf den sämmtlichen Rohhütten berechnet sich auf 472,120 t Minern, d. i. 19,250 t mehr wie in 1887 und 2404 t mehr wie gefördert wurden. Um letzteren Betrag sind die Bestände vermindert worden. Aus diesen 472,120 t Minern wurden 38087 t Rohstein dargestellt, von letzterer Menge 36,991.5 t geröstet und aus 39,471 t Rost 19,345.5 t Spurstein dargestellt. Auf Gottesbelohnungs-Hütte erfolgte die Abröstung der gemahlenen Spursteine in Höhe von 18,677 t und auf den Kupferhütten die Verschmelzung der ausgelaugten Rückstände in Höhe von 18,574 t. Die Vorräthe an Raffinad sind gegen Schluß 1887 um 985.5 t gestiegen. Die überschießenden Einnahmen von den Kupferschiefer-Berg- und Hüttenwerken einschließlich der Generalkosten berechnen sich für 1888 auf 6,415,579.90 M., gegen das Vorjahr mehr 2,462,339.87 M. Unter Berücksichtigung des Werthes der Vermehrung der Naturalbestände treten noch zu obiger Summe 2,395,818.26 M., sodaß für 1888 sich ein Gewinn von 8,811,398.16 M., d. i. 6,162,190.04 M. mehr gegen 1887, ergiebt. Dieser Mehrbetrag erläutert sich durch höheren Kupferpreis mit 7,037,448.53 M., durch höhere Kupfererzeugung mit 514,064.39 M., durch höhere Silbererzeugung mit 439,908 36 M., durch ein Mehr der Nebenprodukte von 203,582.89 M., während dagegen zu rechnen sind auf geringeren Silberpreis 363,238.36 M., auf höhere Selbstkosten 1,669,575.49 M. Von den Nebenwerken sind hervorzuheben die Ergebnisse der westfälischen Steinkohlengruben, der Koksanstalten bei Colonia und bei Riemke mit einer überschießenden Einnahme bei ersterer von 118,171.06 M., bei den Koksanstalten von 142,991.53 M. Die Kupferhämmer und Walzwerke bei Rothenburg und Eberswalde haben einen Ertrag von 154,515.36 M. bezw. von 41,459.99 M. ergeben. Auch die Bergwerksbahn beweist einen günstigen Abschluß, insofern eine Minderausgabe von 365,181.35 M. in Vergleich zu den früheren Landfrachten stattgefunden hat. Zusammen berechnet sich von den gesammten Werken der Ueberschuß auf 6,020,235.40 M., der Ertrag auf 9,503,859.38 M. Was die zu gewährende Ausbeute betrifft, so wird der Ueberschuß zum Anhalt zu nehmen sein, weiß Halb-Erzeugnisse bezw. Erzeugnisse, deren Vermehrung wesentlich die höheren Ziffern des Ertrages erläutern, nicht vertheilt werden können. Mit Rücksicht auf die im März d. J. eingetretene bedeutende Ermäßigung der Kupferpreise, das fortgesetzte Weichen der Silberpreise können wir es nicht für angemessen halten, den bezüglichen Ueberschuß vollständig zu vertheilen. Da überdies die Erhaltung und Sicherung der Betriebe durch neue Bauanlagen sehr große Summen erfordert, zumal infolge der ungünstigen Betriebsergebnisse des Jahres 1885 längere Zeit hindurch Bauten und Ausrichtungs-Arbeiten auf das Allernothwendigste beschränkt worden sind, hat die Deputation beschlossen, für das II. Halbjahr eine Ausbeute von 70 M. auf den Kux zu gewähren, das sind für 69,120 Kuxe 4,838,400 M. Dazu die für das I. Halbjahr vertheilten 5 M. auf den Kux — 345,600 M., ergiebt eine Gesammtvertheilung von 5,184,000 M., sodaß zur Stärkung des Betriebsfonds 836,235.40 M. zurückbleiben. An öffentlichen Steuern zahlte die Gewerkschaft in 1888 517,789.18 M. (hiermitter 453,805.72 M. Bergwerkssteuern). Außerdem wurden gezahlt für Leistungen, welche nicht den Charakter öffentlicher Abgaben haben: Beiträge zu den Knappschaftskassen 417,022.76 M., außerordentliche Unterstützungen an die Arbeiter 53,613.48 M., an Institute 3380 M., an einzelne Personen Gnadenlohnszuschüsse u. dergl. 11,557.50 M., an Stipendien 2c. 1700 M., an Pensionen 32,057.77 M., Unfallversicherung für die Arbeiter zufolge der Knappschafts-Berufsgenossenschaft 101,296.57 M. 2c., insgesammt 1,214,419 M. Außerdem wurden an Transportkosten für die Mansfelder Kupferschiefer-, Berg- und Hüttenwerke verausgabt 2,907,530.52 M., davon zugunsten der Staatseisenbahnen 2c. 2,021,941.85 M. Der durchschnittliche Verdienst der Häuer im Gedinge für die 8stündige Schicht vor Strebarbeit war 3.04 M., bezw. 2.79 M., bezw. 2.85 M., d. i. 23 bezw. 16 und 26 Pf. mehr, der bei Aus- und Vorrichtungsarbeiten beschäftigten Gesteinshäuer 3.54 M., 3.12 M. und 3.13 M., d. i. 22 Pf. mehr, bezw. 14 Pf. weniger und 31 Pf. mehr. Die Belegschaft der Werke bestand Ende 1888 aus 17,393 Mann, 1080 Mann mehr wie Ende 1887. Die Belegschaft hatte 10,293 Frauen, 23,011 Kinder unter 14 Jahren, 771 sonstige Angehörige, zusammen 34,075 Personen zu ernähren. Es fanden somit durch den Betrieb der Mansfelder Werke 51,468 Personen, außer den Beamten mit Jahresgehalt und den in den Schreibstuben beschäftigten Monatslöhnern 2c. unmittelbar ihren Unterhalt. Außerdem waren das Steinkohlenbergwerk Mansfeld und die Koksanstalten bei Riemke und auf Kolonie-Schacht mit 928 Mann belegt, welche 557 Frauen, 1856 Kinder und 50 sonstige Angehörige zu ernähren hatten.

Die Berechnung der Ueberschüsse und Erträge weist nach bei den Kupferschiefer-, Berg- und Hüttenwerken an Einnahme für verkaufte Erzeugnisse 29,541,146.19 M. (18,367,499.11 M. für 12,593,641 kg Kupfer, 9,945,288.36 M. für 78,688 kg Silber, 384,833.11 M. für 14,340,791 kg Schwefelsäure und 438,498 kg Sulfat, 843,525.61 M. für verschiedene andere Produkte), an Ausgabe 23,125,566.29 M. (Bergbaukosten 16,504,086.36 M., Hütten-, Röst- und Spurhüttenkosten 4,505,235.66 M., Entbüllungskosten 1,035,317.34 M.). Zusammen betrugen die Einnahmen 44,446,824.49 M., die Ausgaben 38,426,589.09 M. Die Vermögensberechnung, bei welcher der Werth der Berg- und Hüttenwerke außer Ansatz geblieben ist, giebt das Geldvermögen, nach Abzug von 4,211,323.68 M. Verpflichtungen, auf 17,889,292.0 M., das Naturalvermögen auf 13,484,870.81 M., die Rückstände auf 4,555.675.16 M., die Anleihen dagegen auf 8,427,500 M. an, sodaß das Vermögen am Jahresschlusse 27,445,767.98 M., 6,538,274.16 M. mehr wie 1887, betrug.

Waaren- und Produktenberichte.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 14. Mai. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M. Speisebohnen, weiße, 22—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.
* Berlin, 16. Mai. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco —. Termine fest. Gekündigt — t. Kündigungspr. —,— M. Durchschnittspreis — M. Loco 115—123 M. n. Qual., per diesen Monat —,—, per April-Mai —, per Sept.-Okt. —,— M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—200 M. Futterwaare 138—158 M. nach Qualität.

* Wien, 16. Mai. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 5,10 Gd., 5,15 Br., per Juli-Aug. 5,22 Gd., 5,27 Br.
* Pest, 16. Mai. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 4,66 Gd., 4,68 Br., per Juli-Aug. 4,84 Gd., 4,85 Br.
* London, 15. Mai. (Telegr.) Mais ruhig, fest.
* New-York, 15. Mai. (Telegr.) Mais (New) 44.

Mehl.

* Berlin, 16. Mai. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Niedriger. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat — bez., Durchschnittspreis —,— M., per Mai-Juni, per Juni-Juli und per Juli-Aug. 20,25—19,95 bez., per Sept.-Okt. —.
* Berlin, 16. Mai. Weizenmehl Nr. 00 25,50—23,50, Nr. 0 23,50 bis 21,50 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 20,25—19,25, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 21,25—20,25 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* Paris, 16. Mai, nachm. Schlußbericht. (Telegr.) Mehl ruhig, per Mai 52,30, per Juni 53,10, per Juli-Aug. 53,75, per Sept.-Dez. 52,60.
* Paris, 16. Mai, abends. Mehl träge, per Mai 52,40, per Juni 53,00, per Juli-Aug. 53,60, per Sept.-Dez. 52,50.
* London, 15. Mai. (Telegr.) Mehl sehr ruhig.
* New-York, 15. Mai. (Telegr.) Mehl 3 D. 25 C.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 14. Mai. (Pol.-Präs.) Rindfleisch, von der Keule, 1,00—1,40 Bauchfleisch 0,80—1,20, Schweinefleisch 1,00—1,60, Kalbfleisch 0,90—1,50, Hammelfleisch 0,80—1,40, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg, Eier 2,00—3,60 M. per 60 Stück.
* Berlin, 16. Mai. (Amtl.) Bericht der städtischen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 2,35—2,50 M. pro Schock. Ausfortirte, kleine Waare je nach Qualität von 2,05—2,15 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität — bis — M. Behandelt.
* Nordhausen, 16. Mai. Rindfleisch (Keule) 1,40—1,50, do. (Bauchfl.) 1,00—1,20, Schweinefleisch 1,10—1,20, Kalbfleisch 0,80—0,90, Hammelfleisch 1,00, Speck (geräuchert) 1,40—1,50, Butter 2,00, Schmalz 2,20—2,40, per 1 kg. Eier 0,80—0,85 M. Käse 3,50 M. per 60 Stück.

Baumwolle.

* Liverpool, 14. Mai, nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle (Schlußber.) Umsatz 7000 B., davon für Spekulation u. Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5, Mai-Juni 6, Juni-Juli 6, Juli-Aug. 6, Aug.-Sept. $5^{41}/_{32}$, Sept. $5^{41}/_{32}$, Sept.-Okt. $5^{11}/_{16}$, Okt.-Nov. $5^{7}/_{16}$, Nov.-Dez. $5^{31}/_{64}$, Dez.-Jan. $5^{29}/_{64}$ d. Alles Verkäuferpreise.
* Liverpool, 16. Mai. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 10,000 B. Fest. Tagesimport 40,000 B.
* Liverpool, 16. Mai, nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner fest, Sonstige stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai $6^{1}/_{64}$, Juli-Aug. $6^{1}/_{64}$, Aug.-Sept. $6^{1}/_{32}$, Sept.-Okt. $5^{3}/_{4}$ d. Alles Verkäuferpreise.
* New-York, 15. Mai. (Telegr.) Baumwolle in New-York $11^{1}/_{16}$, do. in New-Orleans $10^{3}/_{8}$.

Stroh. Heu.

* Berlin, 14. Mai. (Pol.-Präs.) Richtstroh 6,50—7,50 M., Heu 6,60 bis 10,00 M. per 100 kg.
* Nordhausen, 16. Mai. (Amtl.) Stroh 6,00—6,50, Heu 8,00—9,00 M.

Metalle.

* Breslau, 16. Mai. Zink schlesische Vereinsmarke 17,25, Hohenlohemarke 17,30 bez.
* Glasgow, 16. Mai. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 43 sh. $7^{1}/_{2}$ d. Stetig.
* Glasgow, 16. Mai. (Telegr.) Roheisen [Schluß]. Mixed numbers warrants 43 sh. $6^{1}/_{2}$ d.
* Amsterdam, 16. Mai. (Telegr.) Banca-Zinn $55^{3}/_{4}$.
* London, 16. Mai. (Telegr.) Chili-Kupfer 39, per 3 Monat $38^{3}/_{4}$.
* London, 14. Mai. Zinn $92^{1}/_{2}$ Lstr. Kupfer $38^{1}/_{2}$, Lstr. Zink $17^{1}/_{2}$ Lstr. Blei, engl. $12^{1}/_{2}$ Lstr. span. $12^{1}/_{2}$ Lstr. Quecksilber $8^{1}/_{2}$ Lstr.
* New-York, 13. Mai. Zinn, Straits 20,80 Doll., Eisen, Nr. 1 Coltness 21.75 D.

Chemische Produkte.

* London, 14. Mai. Chilisalpeter 8 sh. 6 d. für gewöhnliche, 9 sh. — d. für chemische Sorten.

Schiffahrt.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New-York- und Baltimore-Linien.

	Bestimmung				
Schnelldampfer	Trave	Bremen	10. Mai	5 Uhr vorm.	in Bremerhafen.
	Fulda	Bremen	4. Mai	10 Uhr vorm.	von New-York.
	Lahn	Bremen	8. Mai	1 Uhr nachm.	von New-York.
	Elbe	New-York	7. Mai	1 Uhr nachm.	in New-York.
	Eider	New-York	9. Mai	10 Uhr nachm.	in New-York.
	Aller	New-York	10. Mai	11 Uhr vorm.	in New-York.
	Werra	New-York	5. Mai	9 Uhr nachm.	von Southampton.
	Saale	New-York	4. Mai	4 Uhr nachm.	von Southampton.
	Ems	New-York	11. Mai	—	von Bremerhafen.
	Dresden	Bremen	1. Mai	—	von Baltimore.
	Amerika	Bremen	4. Mai	—	von Baltimore.
	Hermann	Baltimore	9. Mai	—	in Baltimore.
	Main	Baltimore	1. Mai	—	von Bremerhafen.
	Weser	Baltimore	10. Mai	—	Pravole Point pass.

der Brasil- und La Plata-Linien

Frankfurt	Bremen	10. Mai in Bremerhafen.
Berlin	Antwerpen, Corunna, Vigo, La Plata	11. Mai von Bremerhafen

der Linien nach Ost-Asien und Australien

Preußen	Bremen	11. Mai in Genua.
Neckar	Ost-Asien	11. Mai in Singapore.
Salier	Australien	9. Mai in Adelaide.

Fahrwassertiefen der Unstrut.

Am 14. Mai.

1,50 m zwischen Schönewerda und Roßleben bei der Bottendorfer Brücke.

Fahrwassertiefen der Saale.

Am 14. Mai.

1,75 m bei der Hemmenbrücke.
2,00 m zwischen Merseburg und Schkopau bei der Eisenbahnbrücke.
1,75 m bei Rothenburg im Oberschleusengraben.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 16. bis 17. Mai.

Stadt Hamburg. Generalmajor u. Commandeur d. 14. Inf.-Brig. v. Schauroth u. Prem.-Lieut. u. Brig.-Adjutant v. Semmern a. Magdeburg. Oberstabsarzt Dr. Gründler a. Halberstadt. Landes-Oekonomierath v. Rathusius a. Königsborn. Frau Dr. Miner m. Fam. a. Moskau. Frau Sylind m. Sohn a. Riga. Journalist Renard a. Gand i. Belgien. Rentner Littmann a. Wien. Civil-Ingenieur Wegner a. Düsseldorf. Kaufleute: Dönneweg a. Hagen i/W. Pippe a. Leipzig. Baetzler a. Wurzen. Marthen, Schneider, Besteck u. Albers a. Berlin. Müller a. Plauen i/V. Buchholz a. Barmen. Dammann a. Krefeld. Stumpe a. Frankenthal. Behrens a. Mannheim. Esstein a. Braunschweig. Böhme a. Dortmund. Fröhlich a. Elberfeld. Schaper a. Dresden. Metz a. Hannover.

Kronprinz. Frau v. Koseritz m. Frl. Tochter a. Dessau. Generalagent Herdt a. Magdeburg. Kaufleute: Schmidt u. Delschlägel a. Frankfurt a/M. Schmidt a. Bleicherode. Piel, Blume, Braun u. Polenski a. Leipzig. Diebe a. Erfurt. Fischer a. Bochum. Heckert a. Ratingerdorf. Mertz a. Krefeld. Otto a. Koburg. Steinberg a. Aachen. Simon a. Köln. Marchwitz, Lenz, Jacobsohn, Rosenthal, Fürstenberg, David, Schulz, Feldheim, Kirsten, Sommer, Fremann, Rosenberg, Mond u. Gehrmann a. Berlin. Schaumann a. Hamburg. Hackenberg a. Elberfeld.

Stadt Berlin. Architekt Schotzki a. Frankfurt a/M. Fabrikbes. Dölle a. Köln. Priv. Gelehrt a. Bendheim. Kaufleute: Franke a. Jüterbog. Schlesicke a. Berlin. Hermes a. Osnabrück. Rend a. Fulda. Beker a. Dresden. Apotheker a. Konstanz.

Stadt Dresden. Gastwirthe: Ahse m. Gem. a. Aachen. Gerbert m. Gem. a. Magdeburg. Bert.-Insp.: v. Mieske a. Erfurt. Wiedemann a. Magdeburg. Dir.-Insp. Sommer a. Rudolstadt. Fabrikant Haltenroth a. Schalkmühle. Kaufleute: Lep a. Gehren. Heine a. Barmen. Schade a. Magdeburg. Jacobi a. Halle. Jeyner a. Kulmbach. Wolfram a. Chemnitz. Langenberg a. Berlin. Landsberg m. Gem. a. Leipzig. Heister a. Hannover. Leudloff a. Dresden. Roda a. Leipzig.

Deutsches Haus. Reg.-Baumeister Funke a. Erfurt. Forstreferendar Müller a. Spangenberg b/C. stud. phil. Port a. Hagen i/W. Ing. Gärtner m. Gem. a. Berlin. Oberamtmann Gnupe, Eisenb.-Betr.-Sekr. Rudolph, Wirthschafterin Frau Link a. cand. theol. Bachmann a. Breslau. Eisenb.-Betr.-Controleur Lens a. Oels. Insp. Rockenfeller a. Fahr. Prediger Kühnemann a. Gr.-Wangleben. Rentner Haas a. Oldenburg. Kaufleute: Moritz a. Magdeburg. Berschauer a. Sichel a. Frankfurt a/M. Lehmann a. Lauterbach. Hamburger a. Mannheim. Lipzin a. Stettin. Fuhrwerk a. Dinklage. Sichel a. Wetzlar. Hahn a. Kassel. Seligmann a. Darmstadt.

Stadt Rom. Insp.-Beamter Wöhlert a. Magdeburg. Fabrikanten: Politzki a. Braunschweig. Schlagindsky a. Danzig. Lehrer Petsch a. Leipzig. Kaufleute: Spielberg a. Dessau. Herold a. Braunschweig. Wilke a. Bielefeld. Abraham a. Gunzlinde. Herzer a. Arnstadt. Rufled a. Gretz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890518041/fragment/page=0001

Der gegen den Schneidergesellen **Peter Anton Scherm** aus Bayreuth unterm 23. Februar 1888 erlassene Steckbrief ist erledigt. D 834/87.
Halle a. d. S., den 13. Mai 1889.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Knecht **Christian Deckert** aus Schleusingen, zuletzt in Wallendorf und Benditz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Merseburg abzuliefern. (J 883/89).
Halle a. d. S., den 13. Mai 1889.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter ca. 40 Jahre, Größe mittel, Statur untersetzt, gebückte Haltung, Haare dunkelblond, grau melirt, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase groß und dick, Mund gewöhnlich, Sprache deutsch, Thüringer Dialekt, Kleidung graues Jaquet, Hut. Besondere Kennzeichen: stottert etwas.

Domänenverpachtung.
Die 3 km von der Eisenbahnstation Teutschenthal im Mansfelder Seekreise gelegene Domäne Langenbogen, mit einem Areal von rund 579 ha, darunter 413 ha Acker, 30 ha Wiese, 117 ha Weide, soll auf 18 Jahre, von Johannis 1890 bis dahin 1908 anderweit verpachtet werden, wozu öffentlicher Bietungstermin auf
Montag, den 24. Juni d. Js., Vormittags 11 Uhr,
in unserem Sitzungszimmer — Dom No. 2. — vor dem Regierungs-Rath Knappe anberaumt ist.
Der Mindestbetrag des jährlichen Pachtgeldes ist auf 35000 ℳ, das Jagdpachtgeld auf jährlich 657 ℳ festgesetzt.
Zur Uebernahme der Pachtung ist ein verfügbares eigenes Vermögen von 160000 ℳ erfordert und haben Pachtbewerber sich über den Besitz eines solchen, sowie über ihre Befähigung als Landwirth, durch glaubhafte Zeugnisse baldigst, jedenfalls vor dem Termin, auszuweisen.
Die Pachtbedingungen liegen in unserer Domänen-Kontrole und auf der Domäne Langenbogen zur Einsicht aus, können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren und Druckkosten von uns bezogen werden.
Die Besichtigung der Domäne ist nach vorheriger Anmeldung bei dem jetzigen Pächter, Oberamtmann Wentzel zu Teutschenthal, gestattet.
Merseburg, den 11. Mai 1889.
Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Flach.

Domänenverpachtung.
Die an der Eisenbahn Sangerhausen—Erfurt im Kreise Sangerhausen gelegene Domäne Artern, bestehend aus den Vorwerken Artern, Schönfeld und Kachstedt, mit einem Areal von rund 524 ha, darunter 430 ha Acker, 76 ha Wiese und 7 ha Weide, soll auf 18 Jahre, von Johannis 1890 bis dahin 1908, anderweit verpachtet werden, wozu öffentlicher Bietungstermin auf **Montag, den 3. Juni d. Js., Vormittags 11 Uhr,** in unserem Sitzungszimmer — Dom Nr. 2 — vor dem Regierungs-Rath Rudolf anberaumt ist.
Der Mindestbetrag des jährlichen Pachtgeldes ist auf 47000 ℳ, das Jagdpachtgeld auf jährlich 400 ℳ festgesetzt.
Zur Uebernahme der Pachtung wird ein verfügbares eigenes Vermögen von 200000 ℳ erfordert und haben Pachtbewerber sich über den Besitz eines solchen, sowie ihre Befähigung als Landwirth, durch glaubhafte Zeugnisse baldigst, jedenfalls vor dem Termine, auszuweisen.
Die Pachtbedingungen liegen in unserer Domänen-Kontrole und auf der Domäne Artern zur Einsicht offen, können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren und Druckkosten von uns bezogen werden.
Die Besichtigung der Domäne ist nach vorheriger Anmeldung bei dem jetzigen Pächter, Oberamtmann Böving, gestattet.
Merseburg, den 29. April 1889.
Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.
Flach.

Wiesenverpachtung.
Am **Donnerstag den 23. d. M.** Mittags 1 Uhr sollen im **Föllner**'schen **Gasthofe** hierselbst die der Pfarre gehörenden Wiesen meistbietend auf **sechs Jahre** verpachtet werden.
Burgliebenau, den 16. Mai 1889.
Th. Hachtmann, Pf.

Jagd-Verpachtung.
Die der hiesigen Gemeinde gehörige, ca. 2000 Morgen umfassende, eine halbe Stunde von Bitterfeld belegene Jagdnutzung wird mit dem 2. Juni d. Js. pachtlos und steht deshalb zu einer Neuverpachtung derselben auf anderweite 6 Jahre für
Sonnabend, den 25. Mai cr. Nachmittags 4 Uhr,
im Helmrich'schen Gasthause hierselbst Termin an, wozu Pachtliebhaber ergebenst eingeladen werden.
Riemegk, den 10. Mai 1889.
Der Gemeinde-Vorstand.

Inventar-Auction.
Dienstag den 28. Mai cr. Vormittags 9 Uhr
soll wegen Aufgabe der Wirthschaft **im Wacker'schen Gute zu Großgoddula** das vorhandene Landwirthschafts-Inventar, namentlich
Wagen, Pflüge, Eggen, Reinigungsmaschine 2c., sowie Möbel u. 1 Drehrolle, meistbietend verkauft werden.
von Merkel, Lützen.

Für Bäcker.
Ein Haus mit Garten in schönster Lage Dessaus, welches zu jedem Geschäft sich eignet, besonders aber für Bäcker, da gleich viel Kundschaft, sowie Pferd, Wagen u. Inventar übernommen werden kann, ist Familienverhältn. halber sofort zu verkaufen u. kann jeder Zeit übernommen werden. Preis 8300 Thlr., Anz. 1200 Thlr., Miethe 421 Thlr.
Bäckermeister Lep. Moll, Dessau, Landstraße 21.

Giebichenstein bei Halle a. S.
Ich beabsichtige mein **Bergrundstück** mit ländlichem Wohnhaus und Baustellen in dem unmittelbar bei Halle gelegenen **Vorort Giebichenstein zu verkaufen.** Die Lage des Grundstücks am **südöstlichen Abhang des Klausberges,** nahe bei **Bad Wittekind** und der Saalschloßbrauerei ist sehr günstig, Pferdebahn und Dampfschiff in allernächster Nähe. Die Aussicht von der Höhe des Grundstücks in das Saalthal ist vorzüglich und die Luft frisch und rein. Gefl. Offerten u. **M. 3449** an **J. Barck & Co., Halle a/S.** erbeten.

Eine **flotte Bäckerei** mit Materialgeschäft habe zu verkaufen, Preis 6000 Thlr., Anz. 1000—1500 Thlr. Antritt nach Uebereinkunft. Miethsertrag extra 230 Thlr. Näheres Alter Markt 32, I. **Dörge.**

Eine Brodstelle für einen oder zwei junge Kaufleute: Eine **Kohlengrube** mit **Dampfziegelei** habe ich krankheitshalber zu verkaufen. (Der Verdienst ist circa 200 Procent.) Umsatz jährlich für 50,000 Mk. Das Umsatzgeschäft ist nur per Kasse. Es sind 9 Pferde stets beschäftigt. Der Preis ist mit todtem u. lebendem Inventar 25000 Thlr., Anz. 6—8000 Thlr. Es wird auch ein Haus in Halle in Anzahlung genommen.
Näheres Alter Markt 32, I. **Dörge.**

Eine flotte **Schmiede** in Halle habe zu verkaufen mit 1500—2000 Thlr. Anz. Eine **Restauration** mit completem Inventar habe zu verkaufen, Preis 900 Mark, Uebergabe nach Uebereinkunft. **Pacht** 200 Thlr.
Ein **Viktualiengeschäft** mit sämmtlichem Inventar habe zu verkaufen, Preis 700 Mk., Pacht 600 Mk., ist jetzt oder am 1. Juli d. J. zu übernehmen.
Eine flotte **Bäckerei** in Halle habe zu verkaufen mit 4—5000 Thlr. Anzahlung. Antritt nach Uebereinkunft.
Näheres Alter Markt 32, I. **Dörge.**

Ein großes, elegantes **Wohnhaus** mit **Materialwaaren-Geschäft** in günstiger Geschäftslage von Dessau, letzteres außerordentlich erweiterungsfähig, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Hoher Miethsertrag, günstige Hypothekenverhältnisse. Verkaufspreis 50,000 ℳ, Anzahlung 9200 ℳ. Uebernahme jederzeit. Zwischenhändler ausgeschlossen. Adr. erbeten u. **H. Nr. 10** postlagernd **Dessau.**

Ein flottes **Speditions-Geschäft** in industriereicher Stadt sofort zu verkaufen. Auskunft giebt Buchhalter **W. Messinger, Bitterfeld.**

Mein gut verzinsliches **Wohnhaus** Umstände halber mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Offerten befördert die Expedition d. Ztg. unter **1207 Z.**

Haus mit Thorfahrt, gr. Hof, im Nordviertel, pass. z. Kohlen- od. Fuhrgeschäft, ist zu verk. Näh. b. **C. Müller,** Geistestraße 36a. Unterhändler verbeten.

Bäckerei und Wohnung nebst Pferdeställen sof. zu verm. Brandenburgerstr. 4.

Bäckerei-Verkauf
in Stadt, Bahnstat., g. Lage, krankheitsh. sof. f. 10,000 ℳ, Anzahl. 3000. Offerten unter **1205 W.** an die Exped. d. Ztg.

Bäckerei
gangbar und guter Lage, zu **kaufen** gesucht. Offerten unter **1201 S.** in der Exped. d. Ztg.

Meine in Groß-Beckern, 1/4 Std. v. Liegnitz in bestem Zustande befindliche
„Kräuterei",
vorzüglicher Acker, 40, 62, 10 ha groß, mit 649 Thlr. Grundsteuer-Reinertrag, beabsichtige ich krankheitshalber zu verk. Schöne massive Baulichkeiten; großes geräumiges gut eingericht. Wohnhaus, compl. todtes und lebendes Inv. Das Gut eignet sich zur Dismembration u. kann beshalb ev. verkl. werden. Anz. ca. 10,000 Thlr. Näh. durch Hrn. **Herm. Scholz,** Liegnitz, Wallstraße 17. I.

Eine gangb. Fleischerei,
die einzige im Orte von 1000 Einw., dicht bei Naumburg a/S., ist mit Grundstück und Inventar, sowie guter einheimischer und auswärtiger Kundschaft, erbschaftshalber sofort oder später zu verkaufen. Näheres durch die **Exped. der Nachrichten, Naumburg a/S.**

Wohnhaus mit 2 Läden,
Stadtmitte, hohe Rente bringend, ist bei 3—10,000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Restkaufgeld kann lange Jahre stehen bleiben. Reelle Selbstkäufer erhalten Auskunft im **Restaurant, Merseburgerstraße 50.**

Wohnhaus, 3 Geschoß,
vor 3 Jahren neu erbaut, in Nähe des Königsplatzes, ist zu verkaufen. Anfragen werden **Merseburgerstraße 50** im **Restaurant** beantwortet.

Ein **altes, flottgehendes Putzgeschäft** in **Halle a. S.,** ist Familienverhältnisse halber **sofort billig zu verkaufen.** Adr. unter **M. G. 3413** befördert **J. Barck & Co.** hier.

Haus in gutem Zustande mit schönen Läden, an **bester Geschäftslage in Querfurt,** zu jedem Geschäft passend, unter **günst. Bedingungen zu verkaufen.** Anfr. beförd **Hartmann's Buchhdlg., Querfurt.**

Mit einigen Hundert Thalern Anzahlung
verkaufe mein **Miethehaus in Giebichenstein** (an lebhafter Straße gelegen) an ordentlichen Mann und lasse Restkaufgeld lange Jahre fest stehen. Reflektanten erfahren Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [231

Guts-Verkauf.
Mein Gut, in unmittelbarer Nähe Leipzigs gelegen, 250 Morgen Feld u. Wiese — **Raps- u. Weizenboden** — mit **vollständigem Inventar** und **guten Gebäuden, Wilchverkauf nach der Stadt,** will ich Verhältnisse halber unter **günstigen Zahlungsbedingungen verkaufen.**
Nähere Auskunft ertheilt die Gutsverwaltung **H. Kiessling, Wolfshain bei Leipzig.**

Ein prachtvolles Rittergut,
jedem herrschaftl. Anforderungen entsprechend, in herrlichster Gegend und wirthschaftl. bevorzugter Lage der preuß. Oberlausitz, in der Nähe mehrerer Provinzial- und Kreisstädte, mit ca. 1100 Morgen durchaus vorzügl. Weizenboden in hoher Kultur, mit musterhaftem Wirthschafts- u. Gebäudestande, **überreichem leb. und todten** Inventar, schwungbafter Ziegelei, vorhand. Braunkohlenlager 2c. ist nur besonderer Familienverhältnisse halber, pro Morgen 200 Thlr., zu verkaufen. Weitere Auskunft durch **E. Luckner, Dresden,** Pragerstraße 39, II.

Ein Rittergut
in Preuß. Ob.-Lausitz,
herrschaftlicher Besitz,
mit sehr gutem Gebäudestande, großem herrschaftl. Schloß, Park u. s. w., circa 2400 Mrg. Areal, Brennerei, Ziegelei u. sehr schöner Jagd u. s. w., ist zu höchst annehmbarem Preise für 300,000 Thlr. zu verkaufen. Weitere Auskunft an Selbstkäufer durch **E. Luckner, Dresden,** Pragerstraße 39, II.

Materialgeschäfts-Verkauf
In einer sehr lebhaften Kreisstadt Anhalts ist ein altes **Materialgeschäft** in bester Lage der Stadt wegen anderweitiger Geschäftsübernahme preiswerth mit 6000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.
Näheres mit Freimarke durch **Th. Hoffbauer, Cöthen.**

Scharfrichterei- und Cavillereigerechtigkeits-Verkauf.
Die zu **Sangerhausen,** Angelpamm Nr. 1 gelegene Besitzung Nr. 1351, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und verschiedenen Nebengebäuden nebst der dem Grundstücke zustehenden
Scharfrichterei- und Cavillerei-gerechtigkeit über Stadt und Amtsdörfer Sangerhausen, Wallhausen, Brücken, Beyernaumburg u. Hohlstedt
sowie 3 ha 40 ar 40 qm guten Ackerlandes ist zu **verkaufen** event. auch zu **verpachten.**
Reflektanten wollen sich in Verbindung setzen mit
Rechtsanwalt Friedrich, Sangerhausen.

Grundstück
in **Rendnitz-Leipzig** sofort zu verkaufen wegen Alter und Krankheit des Besitzers. An der Pferdebahn gelegen enthält es **670 qm, schönes Wohnhaus mit Restaur., gute Stammgäste** der bess. Stände, **Baumgarten mit Colonnaden, Platten-Kegelbahn.** Eignet sich zu **jedem Industriezweig.** Unterhändler verbeten. Offerten sind an **Frenzel, Leipzig, Langestraße 8,** zu richten.

Große gute Kellerräume,
wenn möglich auch Hofraum und Stallung, von einer Brauerei baldigst zu miethen gesucht. Offerten unter **G. 3867** an die Expedition dieser Zeitung.

Restaurationsgrundstück, Pr. 40,500 ℳ, Anz. 4000 ℳ, Mthe. 2400 ℳ **Grundstücke** in guter Wohnlage hat zu verkaufen
C. Schröder, Volks-Anwalt, Gr. Wallstr. 1c, II.

Bester Lage **Eisleben** ist ein **Wohnhaus** mit **Laden,** Seiten-, Hintergebäuden und Garten, preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Ztg. [233

Schlossermeister mit mind. 5000 Mk baar, welcher sich etabliren will, erhält hierzu vorzügliche Gelegenheit durch ein gr. Baugeschäft. Adr. u. **K. F. 300 „Invalidendank" Leipzig.**

Anleitung zur sicheren
Capital-Anlage
in Werthpapieren aller Art von **R. Paul** ist jedem unentbehrlich, der nicht wüsste, wie man Gelder gut und sicher anlegen muss und in Geldsachen unerfahren ist. Enthält auch d. neue Actien-Gesetzgebung. Fco. gegen 1 M. 60 Pf. in Mrkn. (Grd. M. 2.10) von Gustav Weigels Buchhandlung, Leipzig.

21,000 und 26,000 Mark
sind zum 1. Juli d. J. auf 1. Hypothek zu verleihen. Selbstleiher wollen ihre Adresse unter **1199 Q.** in der Expedition dieser Zeitung abgeben.

20,000 Mark
sind sofort zu 4% Zinsen auf mündelsichere Hypothek auszuleihen durch Rechtsanwalt **Sachsland, Kleinschmieden 4/5.**

3000 Mark werden auf sichere Hypothek gesucht. Offerten unter **K. 3870** beförd. die Exp. d. Ztg.

12000 Mark
zur II. sichern Stelle von nur Selbstverleihern **gesucht.** Gefl. Offerten unter **1209 B.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

48—50000 Mark
zur 1. sichern Stelle auf ein schönes Grundstück mit großem Garten sofort oder später von nur Selbstverleihern **gesucht.** Gef. Offerten unter **1210 C.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

15—17000 Mark sind auf sichere Hypothek vom 1. Juli ab auszuleihen. Gefl. Offerten unter **1203 U.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

45—48,000 Mark
1. Hypothek zum 1. Juli 1889 durch nich **gesucht.** Eine 2. Hypothek von 8000 Mark ist hinter der gesuchten bereits vorhanden.
Voigt, Rechtsanwalt, Brüderstr. 13.

3—5000 Mark innerhalb der Feuerkasse zu 5% sofort zu leihen **gesucht.** Offerten unter **1208 A.** befördert die Expedition d. Ztg.

2—3000 Mark
jetzt oder später auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Adressen unter **A. D. 3459** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Mein Comptoir
(Laden) in der oberen Leipzigerstr. 53 ist vom 1. Juli oder später zu vermiethen.
Georg Patzer.

Mein **Laden** in guter Lage einer sehr belebten Stadt, vorzüglich zu einem Material-, Manufaktur-, Putz- oder Weißwaaren-Geschäft geeignet, ist sofort **zu vermiethen** und 1. Juli zu beziehen. Gefl. Off. bitte unter **1184 A.** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Laden-Gesuch.
Ein **großer Laden** mit **großen Schaufenstern** wird in der **Leipzigerstraße** oder **Gr. Ulrichstraße per 1. Oktbr.** event. früher **zu miethen gesucht.**
Offerten mit Preisangabe bitte unter Chiffre **L. 3861** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Großer Laden
mit 2 Schaufenstern in bester Lage, Poststraße, pr. 1. Oktober zu vermiethen. Seit circa 10 Jahren ist ein Schuhwaarengeschäft darin betrieben. Näheres bei **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 91.

Zu miethen gesucht per 1. Juli cr. Niederlagsräume mit Contor, nahe des Bahnhofs, passend für Colonialwaaren-Engros-Geschäft.
Offerten unter **R. 3853** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Keller,
sehr geräumig und vorzüglich geeignet für den Verkauf von Genüsse oder als Niederlage für Flaschenbiere, ist sofort zu vermiethen. Off. erb. u. **1200 R.** an die Expedition dieser Zeitung.

Die **herrschaftliche Wohnung Mühlweg 42** ist zu Michaeli zu **vermiethen.**

Zwei Werkstätten
von ca. 48 und 72 □m Flächenraum mit Dampfkraft sind einzeln oder zusammen zum 1. Juli cr. zu vermiethen Thurmstraße 16a.

Eine **Wohnung** mit Entreeverschluß zu vermiethen u. 1. Juli zu beziehen **Wittekindstraße 30,** Giebichenstein.

Fortzugshalber ist eine in der ersten Etage gelegene Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Bodenkammer 2c. sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres
Schwetschkestr. 33, part.

Gesunde schöne Wohnungen,
1. Etage, 2 St., 2 K., K., Zub., 1 Juli, auch später zu beziehen
Giebichenstein, Burgstraße 46.

Eine zum Abverm. gut einger. Wohnung zu 72 Thlr. zu verm. Streiberstraße 15, I.

St., K., K. u. Zub. für 55 Thlr. **Fritz-Reuterstr. 12** z. 1. Juli zu verm.

Wilhelmstraße 20 ist die erste **Etage** für 750 ℳ zum 1. Okt. zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Geiststraße 30
ist die I. Etage im Preise von 750 Mk. zum ersten Oktober zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung
mit Garten-Aussicht im Ganzen oder getheilt sofort oder für später zu verm. Näheres Zwingerstraße 22 im Laden.

2 Wohnungen à 90 Thlr. sofort zu beziehen **Delitzscherstraße 61.**

Wohnungen, Stube u. Kammer, für 36 Thlr. an nur einzelne Leute zum 1. Juli zu verm. Gr. Brauhausgasse 2.

Thurmstraße 30
sind geräumige **Wohnungen,** I. u. II. Et., 5 und 8 Fenster Front, 400 u. 450 ℳ, vogl. od. spät. zu bez. Näh. dai. III. r.

Eing. Stube zu verm. Gr. Schloßgasse 13.

Wohn. f. 135 ℳ verm. Gr. Wallstr. 21a.

Die zweite Etage Leipzigerstraße 65 ist zu vermiethen und zum 1. Oktober zu beziehen.

Part. Wohnung, 2 St., 1 K., K. u. Zub. 1. Juli z. verm. Augustastr. 6a.

Wohnungen.
3 herrschaftliche Wohnungen, am Markte gelegen, von 5—700 ℳ sind zum **1. Juli d. J.** zu vermiethen. Offerten unter **P. C. 3452** beförd. **J. Barck & Co.**

Eine **Wohnung,** Stube mit Erker, Stube, Kammer, Küche, Speisek., Entree u. Zubehör (300 Mk.), eine Wohnung, Stube mit Erker, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisek., Entree und Zubehör (550 Mk.), eine Wohnung, Salon, zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, Entree u. Zubehör (550 Mk.) zu vermiethen.
L. Salzer, Zwingerstr. 27, I.

Eine **Wohnung,** 2 St., K., K. u. Zubehör für 90 Thlr. per 1. Juli zu vermiethen. **Mansfelderstraße 10.**

Eine **Wohnung** für 280 ℳ p. 1. Juli d. Js. **zu vermiethen Lindenstraße 16.**

Moritzzwinger 7 III. Etage, 4 St., K., K. u. Zubehör, 1. Juli zu beziehen. Preis 400 Mk. **C. Koch.**

Leipzigerstraße 13, I. Etage, zu Geschäftszwecken sich eignend, f. 450 ℳ zu verm. Näheres daselbst b. **Marini.**

Kaiserstr. 25, I. Et. 1. Juli 80 Thlr. z. v.

Heinrichstraße 24
ist die Bel-Etage zu verm. und 1. Okt. zu bez. Anzusehen Nachm. von 3 Uhr ab. Näh. Königstr. 12, I.

Wohnungen für 250 und 270 ℳ zu vermiethen **Henriettenstr. 14.**

Schöne freundliche Wohnung
für 600 Mk. 1. Juli zu vermiethen. **Rudolph Sachs,** Gr. Ulrichstr. 55.

Merseburgerstr. 41
herrsch. Beletage, 7 gr. Zimmer, Saal, herrsch. Parterre-Wohnung, freundl. Hofwoh. 85 Thlr. zum 1. Juli zu vermiethen.

Mühlweg 32
ist die I. Etage zu vermiethen.

Ein Logis f. 70 Thlr. sof. od. 1. Juli bez., zu verm. Zu erfr. Kl. Ulrichstr. 32.

Stube und Kammer,
unmöblirt, an einen Herrn oder Dame abzugeben, Moritzzw. Zu erfragen **Barfüßerstr. 8** im Laden.

Herrliche Wohnung, 2 St., 2 K., K., Entree, für 85 Thlr. 1. Juli zu verm., sofort beziehbar Steinweg 27c, III. r.

Wohn. zu 55 Thlr. verm. Gr. Berlin 18, I.

Herrschaftl. Wohnung, Nähe der Bahn, zu vermiethen, per 1. Juli beziehbar **Franckestraße 4.**

Freundliche Wohnung zu verm. **Giebichenstein,** Eichendorffstr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890518041/fragment/page=0002

Hofwohnung für einz. Leute sof. zu beziehen **Franckestraße 4.**

Herrsch. Wohnungen sind sofort zu beziehen **Blumenthalstraße 25.** Daselbst ist auch ein **Laden** zu verm.

Herrschaftliche Wohnung zu vermiethen **Wuchererstraße 26a.**

Freundliche Wohnung, 2 St., K., K. mit Zub. z. 1. Juli für 270 ℳ zu vermiethen **Dryandorstr. 7, I. r.**

Poststraße 3, III. Etage ist 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 91.**

Wohnung, 2 St., 2 K., Küche zum 1. Juli **An der Moritzkirche 5.**

Wohnungen, 2 St., K., K u. Zub. billig sofort od. 1. Juli zu vermiethen **Zwingerstraße 21.**

Herrschaftl. **Beletage,** 6 Zimmer rc., herrliche Lage mit Gartenbenutz. sof. od. spät. zu verm. **F. Brüning,** Lindenstr. 12.

Wohn., 150 u. 90 ℳ, verm. Grassweg 18

Halbe Etage sofort oder 1. Juli bez. Preis 100 Thlr. **Völbergasse 2a.**

2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör bald oder später zu vermiethen **Alte Promenade 16a, III.**

Halbe Beletage zum 1. Juli für 300 ℳ zu verm. **Forkerstraße 18.**

Kl. Wohnung zu verm. Herrenstr. 11.

Kleine **Wohnung** zu 34 Thlr. zu verm. **Giebichenstein, Ziethenstr. 34.**

St., K., K. nebst Zub. f. 65 Thlr. 1. Juli zu vermiethen **Jenkergasse 4.**

Herrenstraße 2 ist die 2. Etage 2 St., 2 K., K. nebst Zub., zu verm.

Wohn. z. 275 u. 225 ℳ zu verm. Augustastr. 1.

Zwei einzelne Personen suchen zum 1. Juni eine **Wohnung,** 30—40 Thlr., Nähe des Leipziger Thurmes. Off. unter **F. F. Töpferplan 4, H. r.** erbeten.

Eine einzelne Frau, welche Tags über außer dem Hause ist, sucht **sofort kleine Wohnung Mitte der Stadt.** Offerten unter **B. D. 3457** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Junger **Kaufmann** sucht Wohnung mit Mittagstisch. Off. unt. **E. 3865** bef. d. Exp. d. Ztg.

Ein Herr sucht ein **möblirtes Zimmer** in der Nähe der Leipzigerstraße, bis an den Bahnhof. Offerten mit Preisangabe unter **L. 3871** sind in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Eine **Dame sucht** per 1. Juni in der Nähe des Leipziger Thurmes oder der Neuen Promenade ein **möblirtes Zimmer** mit Instrument. Pension erwünscht. Offerten unter **J. 3869** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Möbl. Wohnung ohne Bett Nähe der Bahn gesucht. Offerten sub **C. 3863** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Einfach möblirtes **Arbeitsstübchen,** ruhig gelegen, Nähe Landgerichts, per 15. Juni gesucht. Offerten u. **1196 N.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Germarstr. 5, III. ist ein großes und freundliches Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermiethen.

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen Anhalterstraße 8, I.

Ein frdl. möbl. Zimmer an eine anst. Dame od. Hrn. zu vrm. Fleischerg. 44, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen **Thurmstr. 26, I.**

2 Hrn. find. mbl. St. Landwehrstr. 11a, I. r.

Möblirte Stube verm. Lindenstr. 5, II.

Gut möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen **Magdeburgerstr. 27.**

Möbl. Stube verm. Charlottenst. 2, III.

Möbl. Stube zu verm. Dachritzg. 12, I.

Fein mbl. Zimm. Gr. Klausstr. 7, II.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen. Meckelstraße 20, 1 Treppe.

Frdl. möbl. Zimmer zu billigem Preis. Gr. Schlamm 9, II.

Gut **möbl. Stube** sofort zu vermiethen **Gr. Brauhausgasse 15,** II., am Gr. Berlin.

Einfach **möbl. Zimmer** mit Pension **Bahnhofstraße 20.**

F. mbl. kühles Zim. Krukenbergstr. 15, III. gegenüber Klinik. Nähe d. Wahlallatheat.

Frdl. möbl. Stube u. K. zu verm. **Brunoswarte 1a, part.**

Anst. Frl. f. Wohn. Bahnhofstr. 6, I. l.

F. möbl. Stube mit Kost zu verm. Spitze 33.

Mbl. Z. 1. Juni zu verm. Gr. Klausstr. 41, II.

Frdl. mbl. Z. verm. Landwehrstr. 12, II. r.

F. mbl. Z. p. f. 2 Hrn. zu verm. Augustastr. 1.

Frdl. Schlafstellen bill. Kl. Sandberg 1, p.

Schlafst. m. K. Gr. Steinstr. 62. Schatz.

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausgasse 7, I.

Freundl. Logis mit Kost Parkstr. 5, III. l.

Schlafstelle offen Bahnhofstr. 14, H. p.

Sehr anst. Logis mit od. ohne Kost **Gr. Klausstraße 9, part.**

Anst. Schlafst. Gr. Klausstr. 7. Bäckerladen.

Anst. Schlafst. Gr. Klausstr. 8, 2 Tr.

Möblirte Schlafstelle Harz 11, hochpart.

Möbl. Wohn. a. Schlafst. kl. Sandberg 20, II

Schlafst. m. Kost. ℳ 4,50, Leipzigerstr. 95/96.

Möbl. Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 1b, III.

Anst. Schlafstelle Lindenstr. 1a, H. I.

Anst. Schlafstelle Mühlberg 1a rechts.

F. Schlafstelle verm. Dryandorstr. 4, I. r.

Anst. Schlfst. offen Blücherstr. 3, II. r.

2 anst. Schlafst. Riemeyerstr. 5, II. l.

Anst. Schlafst. offen Völbergasse 2a, II. l.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 35, II. r.

Anst. Schlafstelle Kl. Sandberg 16.

Anst. Schlfst. Bahnhofstr. 6, 2. Th., Kloß.

Schlafstelle Martinsgasse 2, 1 Tr. links.

Anst. Schlafst. Friedrichstr. 20, Hof I.

Anst. Schlafst. offen **Gr. Schlamm 2.**

Anst. Schlafstelle Dachritzgasse 13, 1 Tr.

Anst. Schlafst. Landwehrstr. 12, 1 Tr. l.

Socius-Gesuch.

Einem **tüchtigen Fachmann** oder desgl. branchekundigen Reisenden ist günstige Gelegenheit geboten wegen Krankheit des jetzigen Mitinhabers u. dadurch veranlaßten Ausscheidens in eine alte **Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik** einzutreten. Der Eintritt könnte gleich oder auch später erfolgen.
Gefl. Offerten unter **W. Z. 2180** durch die Annoncen-Expedition von **Alwin Kiess, Magdeburg** erbeten.

Das Stellen-Vermittlungs-Comptoir von Friedrich Gross, Steinweg 1, Halle a/S., sucht: **Kellner, Köche, Kaffee- und Büffetmamsells, Kindergärtnerin, Stütze, Verkäuferin, Wirthschafterin** für einz. Herrn, **Stuben-** und **Hausmädchen** für **sofort** und bei **hohem Lohn.**

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell **Reuter's Bureau** in Dresden, Maxstr. 6.

Stellenvermittelung

für Kaufleute (Prinzipale und Gehilfen) durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.**

Landwirthschaftlicher Beamten-Verein Braunschweig besetzt alle Stellen der Landwirthschaft für Prinzipale kostenfrei.

Achtbare Herren, insbesondere
Geschäftsreisende,
Agenten, Beamte rc., welche einen großen Bekanntenkreis haben und den Verkauf eines leicht abzusetzenden Artikels gegen lohnende Provision übernehmen wollen, werden ersucht, ihre Adressen an die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in **Frankfurt** a/M. sub **K. 5308** einzusenden.

Jute.

Ein **junger Mann,** der in der **Säcke- u. Plauenbranche** informirt ist, womöglich schon gereist hat, wird zu möglichst baldigem Antritt **gesucht.** Offerten mit Zeugnißabschriften unter Chiffre **A. B. 155** an **W. Clemens, Annoncen-Expedition, Aschersleben,** erbeten.

Commis-Gesuch.

Für meine **Colonialwaaren-, Delicatessen- und Weinhandlung** suche ich per 1. Juli einen durchaus zuverlässigen coulanten Verkäufer. Ba. Zeugnisse erforderlich. Photographie nebst Gehaltsansprüchen sind beizufügen.
Bernburg i/Anhalt. Aug. Mäller.

Auch kann daselbst ein junger Mann als **Lehrling** eintreten. Der Obige.

Zuckerfabrik-Buchhalter.

Ein erfahrener **Buchhalter** und **Cassirer,** welcher langjährig auf Rohzuckerfabriken thätig und vertraut mit der doppelten Buchführung, sowie sämmtlichen Comtoirarbeiten, sucht, bei mäßigen Ansprüchen, zu sofort oder später Stellung. Gefl. Off. sub **1187 D.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein Bureau-Gehilfe

wünscht sich **zu verändern.** Gefl. Offerten unter **1192 J.** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Klavierspieler

für Sonntag den 26. d. M. nach außerhalb gesucht. Offerten sub **1194 L.** b. die Exped. dieser Ztg. prompt erbeten.

Ein tüchtiger Pfefferküchler, der mit der Hallschen Methode vollkommen vertraut ist, wird sofort verlangt. Bei guter Leistung dauernde Beschäftig. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Gehaltsansprüche unter **A. Z. 360** an die Expedition der „Neumärkischen Zeitung" in **Landsberg a. W.** erb.

Malergehilfen sucht **P. Renner, Parkstraße 16.**

Ein **Schneidergeselle** auf Woche sofort gesucht **Bahnhofstr. 21, III.**

Photographie.

Ein tüchtiger Gehilfe, hauptsächlich Operateur, kann sofort eintreten. Probezeit Bedingung.
M. Kästner, Gr. Ulrichstraße 52.

Junge und ältere, namentlich unverh. Herren, (Landw. od. Kaufleute), welche sich zu **landwirthsch. Rechnungsführern** eignen, ersuche um **schriftliche Meldung.**
A. Hönicke.
Inhaber des landwirthschaftl. Rechnungsbureau, Halle, Wuchererstraße 13.

Tischlermeister.

Ein im Bau- u. Möbelfache thätiger Tischlermeister, tüchtiger Zeichner, mit besten Zeugnissen, sucht in einer bessern großen Werkstatt Stellung als **Werkmeister.** Halle oder Umgegend würde vorgezogen. Offerten unter **M. 3848** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Modelltischler

finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei
R. Sonntag,
Eisengießerei, Maschinenfabrik und Kesselschmiede, **Gera** (Reuß).

Klempner.

Zwölf tüchtige Klempnergesellen finden bei uns **dauernde Beschäftigung** in lohnender Accordarbeit. Schriftliche Anmeldung erwünscht.
Gebr. Arndt, Quedlinburg.
Fabrik von Küchengeräthen.

Zum sofortigen Antritt suche einen zuverlässigen
Kutscher.
Gewesene Kavalleristen bevorzugt. Amtsrath Rabe, Ermsleben.

Schwarzblechearbeiter,

aber nur **tüchtige, zuverlässige** Leute, die sich als solche ausweisen, für dauernde Beschäftigung im Sommer und Winter, werden bei hohem Lohn und Akord engagirt. Meldungen Mittags 10 bis 12½ Uhr. **Merseburgerstr. 38.**

Metalldreher

für dauernde Arbeit gesucht **Marienstraße 6.**

!!! Fuhrleute !!!

zur **Schuttabfuhre** am **Schulneubau** in der **Halle** gesucht.

Tüchtige Rockschneider finden außer dem Hause dauernde Beschäftigung bei **J. Reiter, Gr. Ulrichstraße 8.**

Schmied-Gesuch.

Ein tüchtiger solider Schirrmeister, Wagen- und Maschinen-Schmied, wird für selbständigen, sehr dauernden Posten bei hohem Lohn und Accord gesucht. Meldungen Vormittags 10—12½ Uhr **Merseburgerstraße 38.**

Tüchtige Eisenhobler auf Maschinentheile zu dauernder Beschäftigung gesucht.
Wegelin & Hübner,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Tüchtige Dreher (jedoch nur solche) bei hohen Accordlöhnen gesucht.
Weise & Monski, Halle a. S.,
Fabrik: Am Bahnhof Nr. 7.

Lohndiener sucht sofort Beschäftigung. Gefl. Adressen unter **B. 3862** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Ein **zuverlässiger Maschinist,** dem die **besten Zeugnisse** zur Seite stehen, sucht **sofort** Stellung, wegen Aufgabe des Geschäfts.
Albert Krausse, Weingarten Nr. 5 zu Naumburg a. S.

2 tüchtige Schuhmachergesellen finden bei **hohem** Lohn dauernde Arbeit bei **Ferd. Dönau,** Schuhmachermstr. in **Fienstedt** bei Salzmünde.

Ein **Schuhmachergeselle gesucht Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 16.**

2 tüchtige Schlosser

sofort gesucht vom **Aichaunt.**

Ein **Gehilfe** wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Julius Fiedler, Kunst- und Handelsgärtner, **Diemitz** b. Halle a/S.

Kutscher, Hausknechte, verheir. Pferdeknechte, mehrere **Haus- und Küchenmädchen** finden sof. Stellung d. Frau **R. Grosse,** Anhalterstr. 7, I.

Einen Bureauvorsteher, der besonders im Kosten- und Stempelwesen geübt ist, sucht zum 1. Juli d. J.
Hesse,
Rechtsanwalt und Notar
in **Eilenburg.**

Malergehülfen suchen **Berthold & Moritz,** Meckelstr. 16

Gesucht: 2 jüng. Verwalter, 2 Hofmeister, 2 Leutenantsfeiser, 3 verh. Kutscher, 2 verh. Diener, 1 jüngerer Kellner u. 2 Hausburschen d. Frau Binneweiss, Gr. Märkerstraße 10.

Ein tüchtiger verheiratheter **Hofmeister** findet bei freier Wohnung zum 1. Juli cr. Stellung auf dem
Rittergut Cölleda.

2 Malergehilfen

finden noch bei einem Wochenlohn von von 18—21 Mark gute und dauernde Arbeit bei **Gustav Jahn,** Maler, **Prettin a/Elbe.**

Portier

gesucht **Walhalla.**

Stelle-Gesuch.
Ein lediger **Hofmeister** sucht sofort oder später Stelle als Aufseher bei mäßigem Gehalt. Offerten unter **M. 3872** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Wir suchen zu sofort und für 1. Juli **6 Feld- und Hofverwalter, 4 Hofmeister, 2 Aufseher, 1 Hofverwalter** zugleich zur Buchführung.
Landwirthsch. Beamten-Verein, Hauptbureau Halle a. S., Kl. Ulrichstraße 7.

Einen Koch u. 6 Kellner sucht für sofort und Saison F. A. Petzerling, Leipzigerstr. 76.

Accordputzer gesucht

Anhalterstraße 2.

Ein gut empfohlener **Pferdeknecht** bei 18 Mark Wochenlohn zum sofortigen Antritt gesucht.
Gustav Schatz, Baugeschäft.

Als Comptoirbote

wird ein gewandter junger Mensch von 18—20 Jahren gesucht. Derselbe muß auch mit der Feder soviel bewandert sein, daß er ab und zu etwas mit schreiben helfen kann. Nur solche mit guten Empfehlungen verlehene junge Leute wollen selbstgeschriebene Offerten unter **1206 X.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Tüchtige Schlosser und Blechschmiede stellt ein
Christian Glaser,
Delitzscherstraße.

Ein junger kräftiger **Arbeiter** wird gesucht **Taubenstraße 13.**

Gesuch.

Ein j. Mann, m. gut. Zeugn. u. Berecht. z. einj. Dienst, i. f. sof. Stelle als **Commis.** Gef. Off. erb. sub **P. M. 70** Bahnpostl. Halle.

Junger **Mann,** welcher sich in **einfacher u. doppelter Buchführung u. Abschlüssen** vervollkommenen will, findet **3—4 Mon.** hierzu als **Volont.** Gelegenheit. Off. sub **J. B. 3454** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Lehrling gesucht

für Destillation en-gros, wo demselben bei Qualification Gelegenheit geboten ist, sich event. zu einem **tücht. Reisenden heranzubilden.** Offerten unter Chiff. **D. 3864** an d. Exp. d. Ztg. erb.

Kellner-Lehrling

per sofort gesucht Hotel zum goldenen Löwen.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine **Drogen- und Farbenhandlung** suche ich per 1. Juni oder 1. Juli einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als
Lehrling
unter Zusicherung gewissenhafter Ausbildung und guter Behandlung. Gefl. Offerten an die Expedition d. Zeitung unter **1198 P.**

Ein Kellnerlehrling

oder **Kellnerbursche** für ein Restaurant gesucht. Antritt kann sofort erfolgen. Off. unter **F. M. 21** besördert die Annoncen-Exped. von **Ad. Grabow jr., Weißenfels a/S.**

Suche per sofort
einen Lehrling
mit guter Schulbildung und aus guter Familie. **Wilh. Apel,**
Spediteur, **Weimar.**

Für ein auswärtiges **Colonialwaaren-Geschäft** wird zum 1. Juli ein **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen gesucht. Off. unter **R. Z. 110** postlagernd **Halle a/S.** Postamt 2 erb

Für mein **Colonialw.-Geschäft** suche sofort einen **Lehrling.**
Weißenfels, W. E. Schwarz.

Ein **Bursche** zu leichter Arbeit gesucht **Gerbergasse 15.**

Eine geprüfte ältere **Lehrerin** mit vorzügl. Zeugnissen sucht Aufnahme in einer Familie gegen monatl. Vergütung von 30 Mark und tägl. Ertheilung von 1½ Stunde oder Pension zu 45 Mark in einem Orte, wo keine höh. Töchterschule ist und einige Stunden in fremden Sprachen erwünscht wären. Kräftige Kost Bedingung. Gefl. Offerten unter **1204 V.** in der Exped. d. Ztg. erb.

Eine ältere, erfahrene, gebild. Dame, sehr an Thätigkeit gewöhnt, die sich willig und gern der jüngeren Hausfrau unterordnet, sucht eine Stelle als Stütze im Haushalt oder als Pflegerin oder Gesellschafterin einer alten Dame. Offerten erbeten unter Chiffre **N. N.** postlagernd **Frohse a. Elbe.**

Ein gebild. Fräulein, welches in allen Zweigen der Wirthschaft erfahren, sucht per 1. Juli Stellung als Gesellschaft., Reisebegleiterin oder auch als Erzieherin mutterloser Kinder. Beste Zeugn. z. Verfüg. Hauptbedingung gute Behandlung. Off. sub **W. S. 1** hauptpostlag. erb.

Junge **Mädchen,** in der feineren Damenschneiderei geübt, sucht **B. Zobel, Königstraße 40c.**

Suche für meine Kranz- u. Bouquet-Binderei ein j. **Mädchen** als Lernende. Handelsgärtnerei v. **G. Vetterling,** Halle, Zwingerstraße 3.

Mädchen, im Schneidern geübt, findet dauernde Beschäft. Trödel 2, 1 Tr.

Ein Nähmädchen w. ges. Gr. Berlin 18, I.

Gesucht
sofort ein tüchtiges, erfahrenes, älteres **Dienstmädchen.** Zu erfragen **Landwehrstraße 12.**

Gesucht b. hoh. Geh. **2 tüchtige Landwirthschafterin. u. 4 Kochmamsells d. Frau Binneweiss.**

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, sucht **Friedrichstraße 19,** Hof I.

Eine gesunde kräftige Amme

sucht Stellung. Zu erfragen **Göttnitz Nr. 48 bei Stumsdorf.**

Anst. Mädchen wird gesucht Jägerplatz 31.

Ehrl. **Mädchen** v. Lande z. 1. Juli gesucht **Meckelstraße 21** im Laden.

Köchin.

Wegen Umzugs nach Halle wird zum 1. Juni spätestens 1. Juli bei gutem Gehalt eine **erfahrene Köchin gesucht,** welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näheres **Albrechtstraße 17a** bei Frau **M. Klose.**

Gesuch.

Ein j. Mädchen, welches bereits in der Landwirthschaft thätig gewesen, sucht zur w. Ausbildung möglichst bald Stellung. Offerten unter **C. # 3412** bef. **J. Barck & Co. Halle a. S.**

Zur unentgeltlichen **Erlernung der Wirthschaft** suche zum 1. Juli für eine 600 Morgen große Wirthschaft ein **kräftiges junges Mädchen.**
Ein **Verwalter,** energisch, thätig und nicht verwöhnt, findet ebenfalls Stellung. Anfragen unter **B.** postlagernd **Hohenthurm** erbeten.

Directrice

für eine Puppenfabrik gesucht. Offerten sub **G. R. 24** postlagernd **Naumburg a/Saale** erbeten.

Ein Mädchen von 14 J. als Aufwartung gesucht Henriettenstr. 9, 1 Tr.

Ordentliches Mädchen für Restaurant sofort gesucht Bahnhofstraße 20.

Suche zum 1. Juli cr. eine **Köchin,** die Hausarbeit mit übernimmt. Vorstellung zwischen 2—4 Uhr Nachmittags. **Martha Venske,** Königstr. 40c, II.

Kochmamsells erhalten b. hohem Gehalt Stellen durch **Pauline Fiedinger,** Mannischestr. 19.

Eine gut empfohlene **Bonne,** resp. Kindergärtnerin, evangelisch, wird für zwei kleine Mädchen zum baldigen Antritt **gesucht.** Photographie u. Zeugnisse sind einzusenden an Frau **Bruno Krondiegel-Collenbusch, Sömmerda.**

Ein ordentliches und zuverlässiges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, findet bei hohem Lohn per 1. Juli Stellung. **F. Peilcke,** Geiststr. 18.

Ein jüngeres **Mädchen** auf 2 Stunden früh morgens als Aufwartung gesucht **Lindenstraße 4, II.**

Fleißiges, propres **Mädchen,** das zu Hause schlafen kann, bei 10 Mark monatlich zum 1. Juni **gesucht.** Name und Wohnung unter **H. 3868** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Mädchen mit guten Zeugn. sofort, 1. Juni u. Juli gel. Ein Mädchen, w. selbst. kochen u. Hausarb. verst., n. ausw. sof. gel. d. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I.

Ein anst. **Mädchen** v. ausw. sucht 1. Juni oder sof. Stelle, am liebsten bei einz. Leuten. Näh. Mannischestr. 11, I. H.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890518041/fragment/page=0003

Liederbücher.

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Liederbuch des Deutschen Volkes. Herausgegeben von Carl Hase, Felix Dahn und Carl Reinecke. **Neue Auflage.** 1000 Lieder ℳ 3.—. Fein geb. ℳ 4.—.

Deutsches Liederbuch. 200 Volkslieder mit leichter Klavierbegleitung. Herausgegeben von Th. Hauptner. Kart. ℳ 3.—. Fein geb. ℳ 4.—.

Reichscommersbuch, Allgem., für deutsche Studenten. Herausgeg. von Müller v. d. Werra. Unter Mitwirkung von Stud. M. R. neu bearbeitet von Felix Dahn und Carl Reinecke. **7. Auflage.** 716 Lieder. ℳ 3.—. Fein geb. ℳ 4.—.

150 Studentenlieder mit leichter Klavierbegleitung. Herausgeg. von Th. Hauptner. ℳ 3.—. Geb. ℳ 4.50.

Deutsche Soldaten- und Kriegslieder aus fünf Jahrhunderten. Herausgeg. u. gesammelt von Hans Ziegler. ℳ 3.—. Fein geb. ℳ 4.—.

Deutscher Sang. 100 unserer schönsten und beliebtesten Volkslieder nach Text und Anfang der Melodie. Taschenformat. Geb. 50 ₰.

Stahlbad und Luftkurort Bibra i/Th.

Postverbindung mit Naumburg a/S. Kurzeit vom 20. Mai bis 20. September. Seit Jahrhunderten bewährtes Bad bei allen **Frauen- u. Nervenkrankheiten, Gicht, Rheuma und Magenleiden.** Angenehme, waldreiche Gegend, billige Preise. Auskunft durch die **Bade-Direction.**

Fernsprecher 151. **RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.** Fernsprecher 151.

6 Brüderstrasse 6

Annoncen-Annahme

für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

---

Einem Wirthe oder Oberkellner

ist Gelegenheit geboten, ein gutgehendes **Hôtel und Restaurant,** nahe der Bahn, sofort oder später pachtweise zu übernehmen. Inventar muß käuflich unter günstigen Bedingungen übernommen werden. Off. unter **L. f. 6567** befördert **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Malzfabrik-Verkauf.

Eine vor ca. 8 Jahren erbaute **Malzfabrik** mit Dampfbetrieb u. neuesten Maschinen eingerichtet, in Thüringens gerstenreichster Gegend, mit guter fester Kundschaft und einem jährlichen Umsatz von circa 20—25000 Centnern, welcher sich durch zugehöriges Bauterrain um das dreifache vergrößern läßt, ist wegen Krankheit des Besitzers unter soliden Bedingungen zu verkaufen. Auf gefällige Anragen unter **J. S. 9751** an **Rud. Mosse, Berlin SW.** wird sofort Antwort ertheilt.

In der **Gr. Ulrichstraße** ist ein **schöner großer Laden** per sofort zu vermiethen. Preis 1800 Mark p. a. Offerten sub **h. 6559** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

In der Nähe des Marktes und Amtsgerichts ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, best. aus 7 heizbaren großen Zim. u. Nebengel., Küche u. allem Zubehör **sofort oder später zu vermiethen.** Näh. bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Ich beabsichtige **mein Geschäftshaus** (Stadt Zürich) am Markt veränderungshalber **zu verkaufen.** Näh. beim Besitzer daselbst. **J. Zuber.**

Die erste Etage „Stadt Zürich", ist im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und 1. Juli zu beziehen. **J. Zuber.**

Mein Eckgrundstück

in bester Geschäftslage, mit 2 **Läden, Hof mit Einfahrt, zu jedem Geschäft** geeignet, will ich bei 18,000 Mark Anzahlung verkaufen. Offerten unter **D. g. 6550** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Leere Räumlichkeiten an guter Lage zu **mittlerem Restaurant** sofort oder später zu **miethen gesucht.** Offerten unter **D. a. 6478** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein Barbier- u. Friseurgesch. in Halle, Hauptstr., gutgehend, ist preiswr. zu verk. Refl. w. Off. u. F. g. 6634 bei **R. Mosse,** niederl.

13,000 Mk. auf sich. Hypoth. sofort oder später auszul. d. Richard Schmidt, Fleischerg. 28. Off. schr. erb.

Ein auf verzinsl. **Grundstück,** in der Wuchererstr. gel., ist preiswr. zu verkaufen. Näh. b. **W. Raute,** Albrechtstr. 18, Ecke Bernburgerstr.

Auf Giebichenst., Cröllwitz o. Trotha 7000 Mk. a. 1. Hyp. auszul. Off. bef. u. J. g. 6526 Rudolf Mosse, Halle a/S.

Zwei gutverzinsliche Häuser mit Vorgarten in **Eisleben** habe unter günst. Bedingungen zu **verkaufen. Adolph Aderhold,** Geiststraße 20, II.

Auf Giebichenst., Cröllwitz o. Trotha 1000 Mk. a. 1. Hyp. auszul. Off. bef. u. J. g. 6526 Rudolf Mosse, Halle a/S.

Geschäfts-Verkauf. In einem großen Dorfe ist ein seit 40 Jahren besteh. **Material- und Schnittwaaren-Geschäft** wegen hohen Alters des jetzigen Besitzers mit geringer Anzahlung zu **verkaufen. Selbstreflektanten** belieben gefl. Offerten unter **S. z. 6621** an **Rudolf Mosse** in **Halle a. S.** einzusenden.

2 Trinkhallenkellner sofort gesucht. Rud. Pernitsch, Schillerstr. 22.

Mechanikerlehrling gesucht Niemeyerstraße 13. **G. Vaccani.**

Als Sommeraufenthalt in Giebichenstein ist für den ganzen Sommer zu vermiethen, ein in der romantischsten, gesundesten u. ruhigsten Gegend, an der Pferdebahn gelegenes villenartiges Gartengrundstück, terrassenförmig am Abhange des Klausberges gel., mit Aussichtsthurm, Kegelbahn, Springbrunnen, Schaukel, Gartensalon u. ländlicher Wohn. Näh. bei **A. Schlüter,** Halle, am Kirchthor 19. NB. Das Grundstück ist auch verkäuft.

Für meine Honigkuchenbäckerei suche per sofort einen Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen. **Carl Booch.**

Wirthschafterin-Gesuch. Für einen **jungen Wirth** mittleren Restaurants wird ein im Kochen erfahrenes **anständiges Mädchen** in gesetztem Alter, aus guter Familie, das auch die Hausarbeit mit übernimmt, bis 1. Juni **gesucht. Heirath nicht ausgeschlossen.** Off. sub **A. s. 6479** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gut, ca. 2 Stunden von Berlin, 30 Minuten Bahnstation, Acker, Wald, Wiesen, Park, theilungshalber billig zu verkaufen. Off. sub **J. N. 9626** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Eine Verkäuferin, die schon im Ladengeschäft **thätig war und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Offerten unter C. w. 6600 an Rud. Mosse, Halle a/S. erbeten.**

Ein Laden Poststraße 910 p. 1. Juli cr. zu vermiethen. Reflektanten belieben Off. u. **B. v. 6612** bei **Rudolf Mosse, Halle** niederzulegen.

Heirathsgesuch. E. j. Kfm., 31 J., evang., von angen. Aeußr., welch. ber. 2 J. sein Geschäft betr., u. dem es an Damenbek. fehlt, sucht auf dies. Wege eine Lebensgef. Reflekt. Damen, von vertr. gut. Char., i. Alt. v. 20—28 J., woll. ihre Anerb. m. gen. Ang. ihres disp. Verm. o. ihr. gei. Verhältn. nebst Phot. u. str. Discret. sub J. f. 6602 bei Rudolf Mosse, Halle a/S. niederlegen.

Königstr. 24, II. getheilte Etage, 450 Mk., sofort oder 1. Juli zu verm.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hoft.

Entöltes Malsproduct. Für **Kinder** und **Kranke** mit Milch gekocht speciell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — In Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 60 u. 30 ₰.

Pelz-Sachen

werden z. Conservirung geg. Motten u. Feuergefahr aufbewahrt bei **C. F. Jacobi,** Obere Leipzigerstraße 34.

Kein Knopfloch

braucht man durch den patentirten Knopfverschluß. Zu befestigen ohne Nadel u. Zwirn. Für Herren u. Damenoberkleider, Dtzd. 1,90 ℳ, Gros 21,20 ℳ. Für Kleider u. Westen, Dtzd. 1,70 ℳ, Gros 19,20 ℳ. Gegen Einsendung des Betrages und Angabe des Kleidungsstückes u. d. Farbe a. d. Deutsche **Knopfverschluß-Fabrik** in **Breslau,** Herrenstr. 4. Wiederverkäufer gesucht.

Gustav Metzner, Perrückenmacher und Friseur, Barfüßerstraße 6a. **Atelier künstlicher Haararbeiten** für Damen u. Herren. **Damen-Salon separat,** jetzige Vorsteherin 4 Jahre in dem **ersten Wiener Geschäft** thätig. **Gelegenheits-Abonnements-Frisuren** auch **außer** dem Hause.

Abbruch Schmeerstr.

Brenn-, Brenn-, Brenn-Holz zu Schleuderpreisen. Jede Stunde des Tages **Auction.**

Große Schennenthore, Thüren u. Fenster, Cementtonnen, altes Eisen, Glas zu verkaufen. **Walhalla.**

Leiterwagen, 2 einsp., verkauft preiswr. Spiegelgasse 8.

Elegante Plüsch-Garnituren, Plüsch- und Reps-Canapees, verschiedene Sophas, Bettstellen mit Matratzen billig zu verkaufen. Paul Schotter, Friedrichstr. 6, II.

Garten-Möbel,

best. aus Tisch, Bank u. 3 Stühlen, preiswerth zu verk. Zu erfragen **Altenburger Hof, Alter Markt.**

30 Stück weiden u. pappeln Schäfte (Drechslerholz) liegen zum Verkauf **Marienmühle** bei Weißenfels a. S.

Reinen Frankfurter

Cur-Aepfelwein

à Fl. 40 ₰, bei 5 Fl. à 35 ₰ empfiehlt **Julius Herbst.**

1000 Ctr. Weizenmehl, beste Waare,

habe ich im Ganzen oder getheilt franko **Station Magdeburg billigst gegen sofortige Kasse abzugeben. Rudolf Marx, Magdeburg,** Jakobsstraße 37, I.

Frischen Wels,

ausgeschnitten, **frischen Schellfisch** empfing und empfiehlt **Friedrich Krahmer** Fischgroßhandlung, **Halle a. d. S., Fischerplan Nr. 4.** Fernsprech-Anschluß Nr. 205.

Aetznatron

in hochgrädigster Qualität empfiehlt **Adler-Drogerie Halle a. S. A. Steinbach.**

Streichfertige

wetterfeste **Oelfarben** für **Häuseranstrich** empfiehlt billigst **Adler-Drogerie Halle a. S. A. Steinbach.**

Rechtssachen!

Klagen, deren Entgegnungen, Zahlungsbefehle, **Schriftsätze** aller Art fertigt, **Auskunft in gerichtlichen Angelegenheiten** erth. **C. Schröder, Volks-Anwalt,** Gr. Wallstr. 1c, II. Geübte Plätterin i. Besch. Gr. Berlin 18, I.

Marquisen und **Gardinen** werden sauber und billigst angefertigt von **F. Rücke,** Brunosstraße 10a.

Sophas, selbstgefertigte, ein paar neue **Kutschgeschirre** mit schwarzem Beschlag billig zu verkaufen **Brunosstraße 10a.**

Ein dreirädr. Kinderfitzwagen billig zu verk. Daselbst Schlafstelle mit Kost. **Kl. Ulrichstr. 7, II,** b. Schnabel.

Möbel- u. Polsterwaaren, neu und gebraucht,

Bücherregale, Etageren, Schreibtische, einfache und Doppel-Pulte, eiserne Kassaschränke, Briefstinde, Contorsessel, Ladeneinrichtungen jeder Art, ovale Tische für 9 M., Kleiderhänger, Gardinenstangen, à Stück 75 Pfg. u. s. w. u. s. w. Lindenstraße 7.

Ein **Rost** von circa 6 □Fuß Heizfläche nebst Feuerthür zu kaufen gesucht. Offerten unter **1197 O.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Neuen oder gebr., aber noch gut erh. einsp. **Leiterwagen,** sowie desgl. eine **Kohlenhöhle** zu kaufen gesucht. Off. unter **1195 M.** an die Exped. d. Ztg.

Kartoffeln.

Offerire alle Sorten zu billigsten Preisen frei Haus. **Burgstraße 13, Giebichenstein.**

Prima Astrachaner Caviar, Feinsten geräuch. Rheinlachs, Mecklenburger Spickaal, Neue Matjes-Heringe, Neue Malta-Kartoffeln, Frische Morcheln, Feinste Messina-Apfelsinen, Aal in Gelée empfing **Wilh. Schubert.**

Lebende Goldfische i. Einzeln. **Lebende Schildkröten** u. f. Wiederverk. empfiehlt billigst **Wilh. Schubert,** Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Garantirt reines Landbrod

32 Pfd. für 3 ℳ, empfiehlt **L. Werner** in **Giebichenstein,** Burgstraße 46.

2—3000 Ctr. Roh-Eis, lieferbar Juli und August, **gesucht.** Offerten mit **Preisangabe** unter **F. 3866** an die Exped. d. Ztg.

Cocosnußbutter zum **Kochen, Backen** und **Braten** à Pfd. 70 ₰ empf. **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 13.

Julius Bethge

Leipzigerstrasse 2

empfiehlt

prachtvolle Vierländer Gänse, hamburger Küken, deutsche und französische Poularden, frisches Rehwild, grüne Morcheln, frische frz. Champignons, frische Salatgurken, Bayrische Meerrettige, frischen Waldmeister, neue Malta-Kartoffeln, neue Castlebay-Matjes-Heringe, neuen Elb- u. Astrachaner Frühjahrs-Caviar, echten Emmenthaler Käse, feinere Fleisch- u. Wurstwaaren, echte Frankfurter u. Frankfurter Siedewürstchen täglich frisch.

Lumpen, Knochen 2c. werden gef. u. gut bezahlt **Kl. Ulrichstr. 8.**

Vorzügl. schmeckende geriebene **Napfkuchen** mit Vanilleguß, sowie altdeutschen **Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Spottbillig

habe noch einen Posten ff. Sauerkohl abzug. **Fr. Stühler,** Grafeweg 16, K.

Der **gerichtliche Ausverkauf** der **Küchenmeister'schen Konkursmasse** an **Uhren und Ketten aller Art** wird **24 Leipzigerstraße 24** zu billigen Preisen fortgesetzt. **Der Konkurs-Verwalter J. Ed. Peuschel.**

Der Rosenfreund.

Vollständige Anleitung zur Kultur der Rosen im freien Lande und im Topfe, zum Treiben der Rosen im Winter, sowie Beschreibung und Verwendung der schönsten neuen und alten Arten der systematisch geordneten Gattungen. **Nebst einem Kalendarium der gesammten Rosenzucht.** Von **Johannes Wesselhöft,** Kunst- und Handelsgärtner in Langensalza. **Sechste verm. u. verb. Auflage.** Mit 40 eingedruckten Abbildungen. **Gr. 8. 4 Mk. Geb. 5 Mk.** Vorräthig in der Buchhandlung von **Ludw. Hofstetter** in **Halle a/S.,** Poststraße 13.

Capitäle, Friese, Palmetten, Rosetten, Wetterfahnen, Dachspitzen fertigt und empfiehlt **Emil Karsch,** Klempnerei und Zink-Gießerei, Dryanderstr. 9 (Nähe d. Bahn).

Gustav Ferber.

Mein **Porzellan- u. Glaswaaren-Lager** befindet sich jetzt **Augustastraße 12, I. Et.** Preise **sehr billig,** da wenig Unkosten.

Für getragene Winter-Ueberzieher zahlt hohe Preise und kauft fortwährend **C. Buchholz,** Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Alle Sorten gutgearbeitete

= Möbel =

verkauft zu sehr billigen Preisen **7 Gr. Klausstraße 7, I.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Martha Thilo u. cand. philos. et pharm. Adolph Eckell (Werder u. Christiania); Elise Küster u. Reinhold Waldvogel (Sechausen, Kr. W.); Therese Frost u. Kim. Hermann Borchart (Neurupp u. Berlin).

Vermählt: Hauptm. Albert Thiele u. Bertha Rodewald (Arnstadt i. Th.) Geh. Ober-Regier.-Rath Karl Anderß u. Margarete Niere (Berlin); Pfarrer Karl Kretschmar und Johanna Köhler (Leipzig); Gerhard v. Dewitz auf Wussow u. Annni Dietze (Dresden).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Bürgermeister Ernst Kloß (Crossee); Stiftssekretär a. D. Karl Ehrhardt (Rudolstadt); Hrn. Prediger Ostermeyer (Königsberg i. Pr.); Hrn. Bürgermeister Steinfatt (Waren). — Eine Tochter: Hrn. Johannes Nahusen (Uelzen); Hrn. Oberlehrer F. Scheibner (Leipzig); Hrn. Gerichts-Assessor Dr. Oehler (Magdeburg).

Gestorben: Medizinalrath Dr. Aug. Lautz (Montabaur); Kreisgerichtsrath a. D. Hermann Müller (Dresden); Frau Julie Belger geb. Garke (Quedlinburg); Goldwaarenfabrikant Louis Stallmann (Berlin); Rechtskandidat Conrad Bote (Berlin); Kim. Erich Friedrich (Berlin); Buchhalter Wilh. Maaß (Berlin); Reichsbeamter Theodor Schneider (Berlin); Dr. med. L. A. Eckstein (Friedrichshagen); pens. Lehrer Friedrich Kunze (Magdeburg); Eisenbahnsekr. Hermann Speyer (Magdeburg); Hausbes. Georg Späte (Lindenau-Leipzig); Kfm. Franz Nitsch (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890518041/fragment/page=0004